Herren Kreisliga A Gruppe 2

TTV Vörstetten : SV Waldkirch
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

SV Waldkirch stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga A Gruppe 2 auf

Als Maximilian Ruf sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga A Gruppe 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTV Vörstetten besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTV Vörstetten meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Maximilian Ruf, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Gekämpft bis zum Schluss hatten Gehrke / Trahasch in der Begegnung gegen Ruf / Himmelsbach. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Einen Sieg verpassten daraufhin Rist / Zarbok beim 6:11, 13:11, 5:11, 6:11 gegen Ruf / Kizilkaya. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Fischbach / Rist und Ziegler / Winterhalter sich am Tisch gegenüber standen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tobias Rist beim letztendlich klaren 0:3 gegen Felix Ruf. Daniel Gehrke versäumte es mit einem 9:11, 11:9, 4:11, 8:11 gegen Maximilian Ruf, einen Punkt für sein Team zu erringen. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2:3 hieß es am Ende, als Klaus Trahasch und Thomas Ziegler sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eher wenig Gegenwehr bekam Simon Zarbok bei seinem Sieg in drei Sätzen von Ulrich Himmelsbach. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Christoph Winterhalter war am Nachbartisch Christoph Fischbach, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Benny Rist letztlich im Repertoire, um Serkan Kizilkaya final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 9:11, 7:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Vörstetten und des SV Waldkirch. Zwischenzeitlich konnte Tobias Rist zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Maximilian Ruf, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 6:11, 11:6, 8:11, 5:11. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2022 gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg III, während der SV Waldkirch am 06.12.2022 gegen den TTV March antritt.

Statistik:
TTV Vörstetten
Doppel: Gehrke / Trahasch 0:1, Rist / Zarbok 0:1, Fischbach / Rist 0:1
Einzel: T. Rist 0:2, D. Gehrke 0:1, K. Trahasch 0:1, S. Zarbok 1:0, C. Fischbach 0:1, B. Rist 0:1
SV Waldkirch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2022 (22:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ruf / Kizilkaya 1:0, Ruf / Himmelsbach 1:0, Ziegler / Winterhalter 1:0
Einzel: M. Ruf 2:0, F. Ruf 1:0, U. Himmelsbach 0:1, T. Ziegler 1:0, S. Kizilkaya 1:0, C. Winterhalter 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2022 (22:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").